

## Praktikumsbericht Sevilla 2023

Ich habe mein Auslandspraktikum vom 21.09 bis zum 21.10.2023 in Sevilla mit 11 weiteren Schülern des PSBK aus unterschiedlichen Bildungsgängen gemacht. Viele aus der Gruppe kannte ich vorher schon, aber auch mit den anderen haben wir uns schnell angefreundet.

Nach einem entspannten Flug ging es mit dem Bus zu unserer Gastfamilie. Ich war mit zwei Freundinnen zu dritt in einer Familie untergebracht. Anfangs waren wir unzufrieden mit unserer Gastfamilie, konnten diese aber mit Hilfe von Frau Ohde und Incoma schnell wechseln. In der neuen Gastfamilie wurden wir sehr freundlich von unserer Gastmutter und ihren beiden Töchtern empfangen und mit in den Alltag aufgenommen.

In den ersten drei Wochen hatten wir abends immer von 18:30-20:30 Uhr Sprachschule. Diese war mitten in der Altstadt, deswegen sind wir immer alle zusammen mit dem Bus dorthin gefahren. Nach einem langen Arbeitstag war es oft sehr anstrengend. Sprachlich konnte ich nicht so viel mitnehmen, da wir die meisten Themen schon in der Schule hatten. Jedoch hat es geholfen, sich besser mit der Sprache zurecht zu finden. Da unsere Gastmutter kein Englisch konnte, haben wir in der Familie hauptsächlich Spanisch gesprochen, was auch mit der Zeit immer besser geklappt hat.

Mein Praktikum habe ich in der Firma RentalSevilla- Hogarium absolviert. Diese ist eine Vermietungsfirma für viele Apartments in Sevilla. Ich musste jeden Morgen 15 Minuten mit dem Bus zur Arbeit fahren, da es etwas weiter weg von der Gastfamilie war. Das war aber kein Problem, da direkt vor unserer Wohnung eine Bushaltestelle war. Meine Arbeitszeiten waren von 9-14 Uhr und, ich wurde sehr freundlich empfangen und hatte viele verschiedene Aufgaben. Zu meinen täglichen Aufgaben gehörten: E-Mails beantworten, Gäste registrieren, Zahlungen überprüfen sowie die Internetseiten zu managen. Mit meinen Arbeitskollegen habe ich Englisch und Spanisch gesprochen.

Mit der Gruppe haben wir vor dem Sprachkurs noch Sachen unternommen, z.B. haben wir die Stadt besichtigt oder sind in den Park gegangen. Am Wochenende sind wir zum Strand nach Cadiz oder Rota gefahren und waren Tapas essen.

Insgesamt habe ich durch das Praktikum sehr viel gelernt. Unter anderem die Spanische Kultur besser kennengelernt. Außerdem konnte ich meine Sprachkenntnisse verbessern und bin selbstbewusster geworden, da es eine Herausforderung war, alleine in einem neuen Land zurecht zu kommen.

Ich würde das Praktikum auf jeden Fall weiterempfehlen, da es eine tolle Erfahrung war und es sehr gut organisiert war. Ich hatte eine dort sehr schöne Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen :)

